

# Arbeitshilfe für die Erstellung einer Leistungsbeschreibung für Busverkehrsflächen



Diese Arbeitshilfe soll die Erstellung einer Leistungsbeschreibung erleichtern. Sie stellt keine vollständige Leistungsbeschreibung dar. Der Planer muss die eigene Leistungsbeschreibung stets auf den vorliegenden Anwendungsfall abstimmen und die jeweils gültigen Regeln der Technik einhalten. Ein  deutet auf eine Auswahlmöglichkeit hin.

OZ	Menge	Text	Einheitspreis	Gesamtpreis
1		<p>Betondecke nach ZTV Beton-StB für Busverkehrsflächen, einschichtig</p> <p><input type="checkbox"/> Bauklasse II nach RStO<sup>1</sup> oder</p> <p><input type="checkbox"/> Bauklasse III nach RStO<sup>1</sup></p> <p>Druckfestigkeitsklasse C30/37(LP) Biegezugfestigkeitsklasse F4,5 Expositionsklassen XF4, XM2; Feuchtigkeitsklasse WS</p> <p><input type="checkbox"/> aus weichem Straßenbeton mit Fließmittel (Einbaukonsistenz<sup>2</sup> F3 oder C3) oder</p> <p><input type="checkbox"/> aus frühhochfestem Straßenbeton mit Fließmittel (Einbaukonsistenz<sup>2</sup> F2 oder C2)</p> <p><input type="checkbox"/> aus Beton nach ZTV BEB-StB</p> <p>Dicke der Decke in Anlehnung an RStO für Bauklassen II und III <sup>3</sup></p> <p><input type="checkbox"/> 22 cm</p> <p><input type="checkbox"/> 23 cm</p> <p><input type="checkbox"/> 24 cm</p> <p><input type="checkbox"/> 25 cm</p> <p><input type="checkbox"/> 26 cm</p> <p><input type="checkbox"/> 27 cm</p> <p>Baustoffe und Betonzusammensetzung nach TL Beton-StB.</p>		
2		Zulage für farbigen Beton nach Referenzfläche, Pigmente nach DIN EN 12878 oder gleichwertig, Dosierung nach Herstellerempfehlung		
3		<p>Einbau der Betondecke, einlagig</p> <p>Längsneigung <math>\leq 3\%</math></p> <p><input type="checkbox"/> zwischen stehender Schalung</p> <p><input type="checkbox"/> an vorhandene Fahrbahn betonieren</p> <p>Mit</p> <p><input type="checkbox"/> maschinell geführtem Verdichtungsgerät</p> <p><input type="checkbox"/> handgeführter Rüttelbohle (bis max. 3m Einbaubreite) ggf. zusätzlich mit Innenrüttler</p> <p>Oberflächentextur herstellen mit</p> <p><input type="checkbox"/> Stahlbesen in Querrichtung</p> <p><input type="checkbox"/> Kunstrasen in Längsrichtung</p> <p>Fahrbahn- und Feldbreiten sowie Querneigung gemäß Projektbeschreibung</p>		
4		Zulage für Einbau der Betondecke bei Längsneigung > 3%		
5		Zulage für Bewehrung <sup>4</sup> von Endfeldern, Zwickeln oder spitz zulaufenden Platten (Stahlmenge $\geq 3 \text{ kg/m}^2$ )		
6		Dübel für Querfugen nach ZTV Beton-StB und FGSV Merkblatt 949 „Merkblatt für den Bau von Busverkehrsflächen“, Durchmesser 25 mm, Länge 500 mm, auf Stützkörben, Regelabstand 25 cm; Abstand äußerer Dübel vom Plattenrand 25 cm		
7		Anker für Längsfugen bei mehrstreifiger Ausführung nach ZTV Beton-StB, Durchmesser 20 mm, Länge 800 mm, auf Stützkörben, Regelabstand 1 m		
8		Anker für Längsfugen an vorhandener Fahrbahn nach ZTV Beton-StB, Durchmesser 20 mm, Länge 650 mm, in gebohrte Ankerlöcher einsetzen und verkleben, Regelabstand 1 m		

<sup>1</sup> Die Bauklasse ist festzulegen (siehe FGSV Merkblatt 949 „Merkblatt für den Bau von Busverkehrsflächen“).

<sup>2</sup> Die Konsistenz ist auf die Einbau-/Verdichtungsgeräte abzustimmen.

<sup>3</sup> Die Dicke der Betondecke ist festzulegen; sie ist ggf. der dickeren angrenzenden Fahrbahndecke anzupassen.

<sup>4</sup> Regional ist es unterschiedlich geregelt, ob Bewehrung erforderlich ist.

OZ	Menge	Text	Einheitspreis	Gesamtpreis
9		Raumfugen nach ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB gemäß Fugenplan <sup>5</sup> zwischen Betonfahrbahn und Bordstein sowie festen Einbauten (Entwässerungsrinnen, Straßenabläufe, Schächte) Dicke der Fugeneinlage 18 mm, einschließlich Nachschneiden der Fugenkanten und Fugenfüllung		
10		Querscheinfugen nach ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB gemäß Fugenplan <sup>5</sup> in der Betondecke durch Kerbschnitt herstellen, einschließlich Nachschneiden und Fugenfüllung		
11		Zurückschneiden der angrenzenden Asphaltsschichten <sup>6</sup> nach FGSV Merkblatt 949 „Merkblatt für den Bau von Busverkehrsflächen“, Schnittkante der Längsfuge zwischen Asphalt und Beton		
12		Zurückschneiden der angrenzenden Asphaltsschichten <sup>6</sup> nach FGSV Merkblatt 949 „Merkblatt für den Bau von Busverkehrsflächen“, Schnittkante der Querfuge zwischen Asphalt und Beton		
13		Pressfugen nach ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB gemäß Fugenplan <sup>5</sup> zwischen angrenzenden Betonfahrestreifen schneiden, einschließlich Fugenfüllung <sup>7</sup>		
14		Pressfugen nach ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB gemäß Fugenplan <sup>5</sup> zwischen Beton- und Asphaltdecke schneiden, Tiefe 25 mm, Breite 10 mm, einschließlich Fugenfüllung		
15		Nachbehandlung nach ZTB Beton-StB <sup>8,9</sup> durch <input type="checkbox"/> Aufbringen einer Wasser haltenden Abdeckung <input type="checkbox"/> Abdecken mit Folie <input type="checkbox"/> zusätzliche besondere Maßnahmen bei extremen Witterungsbedingungen		
16		Hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT) nach ZTV Beton-StB mit Vliesstoff Dicke nach RStO, Dicke = .....		
17		Betontragschicht nach ZTV Beton-StB mit Vliesstoff Dicke nach RStO, Dicke = .....		
18		Schottertragschicht nach ZTV SoB-Stb Dicke nach RStO, Dicke = .....		
19		Asphalttragschicht nach ZTV Asphalt-StB Dicke nach RStO, Dicke = .....		

<sup>5</sup> Der Fugenplan ist vom Auftraggeber zu erstellen

<sup>6</sup> Sofern Zurückschneiden nicht möglich ist, ggf. Schalung setzen und aufgebrochenen Asphaltüberbau nachträglich ergänzen

<sup>7</sup> Tiefe und Breite des Fugenspalts in Abhängigkeit der verwendeten Fugenfüllung festlegen

<sup>8</sup> Dauer der Nachbehandlung: mindestens 3 Tage; bei frühhochfestem Straßenbeton ggf. nur bis zur Verkehrsfreigabe

<sup>9</sup> Aufsprühen flüssiger Nachbehandlungsmittel - z.B. bei später Verkehrsfreigabe - möglich (Griffigkeit darf nicht beeinträchtigt werden)

## Beratung und Information zu allen Themen der Betonanwendung

### Regionale Ansprechpartner

[www.beton.org](http://www.beton.org)

#### BetonMarketing Nord GmbH

Anderter Straße 99D, 30559 Hannover, Tel.: 05 11 / 55 47 07-0, Fax: 05 11 / 55 47 07-15, hannover@betonmarketing.de

#### BetonMarketing Ost GmbH

Teltower Damm 155, 14167 Berlin-Zehlendorf, Tel.: 0 30 / 3 08 77 78-0, Fax: 0 30 / 3 08 77 78-8, mailbox@bmo-berlin.de

#### BetonMarketing Süd GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2+4, 73760 Ostfildern, Tel.: 07 11 / 3 27 32-200, Fax: 07 11 / 3 27 32-202, info@betonmarketing.de

Büro München: Beethovenstraße 8, 80336 München, Tel.: 089 450984-0, Fax.: 089 450984-45, info@betonmarketing.de

#### BetonMarketing West GmbH Gesellschaft für Bauberatung und Marktförderung

Annastr.3, 59269 Beckum, Tel.: 0 25 21 / 87 30-0, Fax: 0 25 21 / 87 30-29, info@bmwest.de

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V., Tannenstraße 2, 40476 Düsseldorf

[www.vdz-online.de](http://www.vdz-online.de)

Verfasser: VDZ Arbeitskreis Verkehrsbau

02.10